

Bulletin

Mai 2025



suisetec aargau
Gebäudetechnik-Genossenschaft

▶ 01

EDITORIAL 03

▶ 02

VERBANDSINFORMATIONEN

Generalversammlung 04
Wettbewerb 07
Save the date GV 2026 07
Projekt StockWerk2 07

▶ 03

GESCHÄFTSSTELLE SUISSETEC AARGAU

Geschäftsstelle Aarau 08
Berufsbroschüren und Werbematerial 08

▶ 04

BILDUNG

Informationsanlass zum Ausbildungsstart 09
Berufsschau 2025 10
Termin LAP-Feier 2025 11
Lehrstellenangebote online 12
Qualitätssicherung Grundbildung 12
Daten Eignungstest 12
Weiterbildung 13
Information Weiterbildung Chefmonteur/-in Sanitär 13
Info-Abend: Einstieg in die Welt von Social Media 14
Subventionen für Weiterbildungen 15
Fachtagung Heizung/Lüftung/Klima 2025 15

▶ 05

SUISSETEC-TERMINE 2025 16

▶ 06

UND ZUM SCHLUSS...

Interview mit Nina Obrist, Auszubildende
im ersten Lehrjahr zur Spenglerin 17

01

EDITORIAL

«ALLES NEU MACHT DER MAI» – EIN JAHR IM ZEICHEN DES MITEINANDERS

Geschätzte Mitglieder

«Alles neu macht der Mai» – dieses altbekannte Sprichwort erinnert uns daran, dass im Wachsen und Erneuern stets auch eine Chance liegt. Und genau in diesem Geist blicke ich auf mein erstes Jahr als Präsident von suissetec Aargau zurück.

Vor ziemlich genau einem Jahr durfte ich gemeinsam mit dem Vorstand die Verantwortung für unseren Verband übernehmen. Was seither geschehen ist, war geprägt von Bewegung, Begegnungen und dem klaren Ziel, die Gebäudetechnik in unserer Region mitzugestalten – zukunftsgerichtet, praxisnah und menschlich.

Der Rückblick auf die vergangene Generalversammlung zeigt, wie lebendig und engagiert unsere Sektion ist. Mit einer erfreulichen Beteiligung, wertvollen Diskussionen und einem offenen Austausch wurde einmal mehr deutlich: Unser Verband lebt vom Miteinander – vom aktiven Beitrag jedes Einzelnen. Ob im Vorstand, in der Geschäftsstelle, bei unseren Partnerbetrieben oder in der täglichen Arbeit auf den Baustellen und in den Planungsbüros – unser gemeinsames Wirken macht den Unterschied.

Ein grosses Dankeschön an dieser Stelle an alle, die mit Herzblut und Fachwissen zu diesem erfolgreichen Jahr beigetragen haben – sei es im Hintergrund oder an vorderster Front. Auch die enge Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle ist von Vertrauen und Professionalität geprägt – eine wichtige Grundlage für unsere Arbeit.

Die Herausforderungen bleiben nicht aus: Digitalisierung, Nachhaltigkeit und neue gesetzliche Rahmenbedingungen verlangen nach stetiger Weiterentwicklung. Gerade deshalb bleibt das Thema Weiterbildung zentral. Das Editorial in der Februar-Ausgabe hat es bereits auf den Punkt gebracht: Nur wer sich aktiv mit neuen Technologien und Normen auseinandersetzt, kann auch künftig in der Gebäudetechnik vorne mitspielen.

Nutzen Sie die Chancen, die das Jahr 2025 noch bereithält – sei es für sich selbst oder für Ihre Mitarbeitenden. Wer heute in Know-how investiert, ist morgen nicht nur fachlich, sondern auch menschlich gestärkt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen kraftvollen Frühling, viel Inspiration und Momente, die Mut machen für Neues – ganz im Sinne von: «Alles neu macht der Mai».

Freundliche Grüsse
Präsident Fabian Käufeler



02

VERBANDSINFORMATIONEN

GENERALVERSAMMLUNG

«Unsere Zukunft liegt nicht im Warten, sondern im Gestalten»

118. Generalversammlung suissetec aargau

Der ersten Einladung des neu formierten Vorstandes zur 118. Generalversammlung der suissetec aargau folgten rund 100 Gäste. Vor diesen plädierte der Präsident am Freitag, 25. April 2025, im Kultur- und Kongresshaus Aarau für die Kraft des Miteinanders.

Erstmals eröffnete Fabian Käufeler als Präsident die Generalversammlung der suissetec aargau. Er zog Parallelen zwischen GV und Berufsalltag: Rückschau halten, Erreichtes würdigen und umsichtig planen. Deswegen lud er die Mitglieder auf eine Gedankenreise ein – unterstützt von Sanduhr und goldfarbener Wasserwaage: «Diese zwei einfachen Werkzeuge symbolisieren, was uns stets bewusst sein sollte.»

Der Umgang mit Ressourcen

Die Sanduhr verdeutlichte, wie wertvoll Zeit ist. Käufeler zeigte sich stolz, dass suissetec aargau Zeit und Ressourcen sinnvoll nutzte: durch Engagement für die Berufsbildung, Unterstützung der Mitglieder und Dialog mit Behörden und Partnern. Fabian Käufeler merkte an, die suissetec-Veranstaltungen seien eine Verpflichtung gegenüber dem Handwerk und der nächsten Generation – keine Unterhaltung. Die Sektion wird ihre Ressourcen weiterhin klug wie auch gezielt nutzen und in Digitalisierung, erneuerbare Energien sowie politisches Lobbying investieren.

Die Kraft der Berufsethik

Präzision und Verlässlichkeit seien prägend für den Verband und dessen Mitglieder, die täglich den Balanceakt zwischen Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit, zwischen Tradition und Fortschritt zu meistern hätten. Diese Spannungsfelder seien eine Chance, weshalb Käufeler die Anwesenden aufrief, die Zukunft mitzugestalten. Gemeinsam mit dem Verband, damit Lernenden, Fachkräften und Betrieben weiterhin hilfreiche Orientierung geboten werden kann. «Ich bin überzeugt, unsere Zukunft liegt nicht im Warten, sondern im Gestalten», resümierte er.



Der erste offizielle GV-Teil

44 Stimmberechtigte sassen dem Vorstand im Saal gegenüber, das absolute Mehr lag bei 23 Stimmen. Jan Koch und Christoph Kaiser wurden als Stimmenzähler, Urs Widmer, Geschäftsleiter des Aargauischen Gewerbeverbands AGV, zum Tagespräsidenten gewählt. Das Protokoll der Generalversammlung vom 5. April 2024 sowie der Jahresbericht samt den Ergänzungen aus Bildungskommission und Qualitätssicherung wurden einstimmig genehmigt. Käufeler dankte allen Beteiligten für ihr Engagement und übergab das Mikrofon an Dennis Reichardt, Präsident Fachbereich Heizung des schweizerisch-liechtensteinischen Gebäudetechnikverbandes suissetec.

suissetec aargau beeindruckt national

Dennis Reichardt lobte die Wirtschaftsstärke und Innovationskraft des Aargaus. Er überbrachte die Grüsse des Zentralvorstandes und nutzte seine Redezeit für ein persönliches Anliegen: Die Aargauer Sektion wirke aktiv mit und hinterlasse national Spuren. Umso mehr freue er sich, sich in Aarau als designierter Präsident des Nationalverbandes vorzustellen. Seit 2007 engagiert sich Reichardt schweizweit für die Branche und gehört seit sechs Jahren dem Zentralvorstand an. Seine Erkenntnis: «Nur gemeinsam lassen sich die vielfältigen Herausforderungen der Zukunft meistern.» Motiviert kandidiert

er für das Präsidium und verspricht dem Aargau in seiner Person eine starke Stimme.

Grüne Zahlen führen zur Décharge

Im zweiten offiziellen Teil der Generalversammlung präsentierte die Geschäftsleiterin Iris Flückiger die Jahresrechnung. Der Verband wirtschaftete solide, sodass CHF 200'000 an die Lehrlingsstiftung übertragen werden konnten. Da Jahresrechnung, Budget und Bilanz im Voraus verschickt worden waren, erläuterte Flückiger einzig Abweichungen. Dank 11 neuen Mitgliedern und dem von Vorstand, Bildungskommission und Delegation nicht ausgeschöpften Etat resultierte ein Plus. Weniger Auszubildende und geringere Kosten bezüglich der um 1 Jahr verlängerten EFZ-Ausbildung verbesserten das Ergebnis zusätzlich. Eine Mitgliederfrage zu den Aufgaben der Lehrlingsstiftung beantwortete der Sektionspräsident knapp mit Verweis auf das spätere Traktandum «StockWerk2», ein Ausbauprojekt für mehr ÜK-Fläche. Beim Budgetausblick hob sie Nachwuchsförderung und (Weiter-) Bildung als Schwerpunkte hervor – um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken, unterstützt durch die Aarg. Berufschau, Infoveranstaltungen, Schulbesuche und eine frühere Lehrabschlussfeier. Auch das Budget genehmigte die Vereinsversammlung einstimmig. Rafael Bianchi (AWB Beratungen AG) bestätigte die ordnungsgemässe Revision. Vorstand und Kontrollstelle wurden entlastet.

Ausbauprojekt: StockWerk 2

Vizepräsident und Projektmitglied Thomas Schmutz berichtete über den Stand des Projekts. Bautechnologische Entwicklungen und neues Material beeinflussen die Gebäudetechnik und damit die Berufsbildung. Dies und die längere Lehrzeit führen zu mehr überbetrieblichen Kurstagen, wodurch der Platzbedarf wächst. Fakt ist: Die Werkstätten in Lenzburg reichen nicht mehr aus. Im 2. OG konnten Räume zugemietet werden – ein Glücksfall aufgrund der guten Verkehrsanbindung und Infrastruktur. Die Projektgruppe, bestehend aus Vorstand, Sektionsgeschäftsstelle und suissetec-Mitarbeitenden begleitet die Umsetzung von «StockWerk2», das in der Planungsphase ist. Die Finanzierung erfolgt über den Lehrlingsfonds von suissetec aargau, zusätzliche Unterstützung durch den Dachverband wird beantragt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. CHF 940'000, die Fertigstellung ist für September 2027 geplant.

Auf eine Frage zur bisherigen Nutzung jener Räume antwortete der Präsident: «Bisher waren die Mechanischen der Metallindustrie dort untergebracht. Sie ziehen in den Arealneubau, weshalb der erweiterte Mietvertrag ab Mitte 2026 zu fairen Konditionen abgeschlossen werden konnte.»

Jahresbeiträge und Statutenanpassung

Fabian Käufeler informierte, dass die Mitgliederbeiträge unverändert bleiben, was die Abstimmenden statutarisch bestätigten. Die Aargauer Sektion werde durch das Engagement des Vorstands im Aus- und Weiterbildungsbereich aller Berufssparten der Gebäudetechnik weiterhin Stärke zeigen.

Da die aktuellen Verbandsstatuten seit mehr als 10 Jahren bestehen, schlug die Sektionsleitung zeitgemässe Aktualisierungen vor. Geplant sind unter anderem die Integration neuer Berufsfelder wie Photovoltaiktechnik, eine leichte Anpassung des Aufnahmeprozesses für Neumitglieder und eine Änderung in Art. 32, bei der die Geschäftsführung statt einzig das Präsidium als handlungsberechtigt definiert wird. Der Antrag auf Statutenanpassung wurde einstimmig genehmigt.

Letzter statutarischer Pflichtteil: Wahlen

Vorstand, Präsident, Revisoren und Kontrollstelle stellten sich für die Amtsperiode 2025–2027 erneut zur Verfügung. Tagespräsident Urs Widmer leitete die Wahlen, bei denen die Stimmberechtigten alle Kandidaten einstimmig bestätigten und deren Arbeit mit kräftigem Applaus verdankten.

Ehrungen als würdiger GV-Abschluss

Der wiedergewählte Präsident verlas die Neumitglieder und ehrte Jubilare für 25- und 50-jährige Mitgliedschaft. Besonders hervorzuheben war die Mösch AG aus Gipf-Oberfrick, die seit 100 Jahren im Verband ist. Käufeler überreichte Geschäftsführer Basil Mösch ein graviertes Holzbrett aus einem (wer weiss...) 100 Jahre alten Baumstamm sowie einen Znüni-Gutschein für die Belegschaft. Auch der Nachwuchs wurde gewürdigt: Drei Aargauer SwissSkills-Gewinner und sechs Meisterprüfungsdiplomanden erhielten begeisterten Applaus.

Engagiertes Votum im letzten Traktandum

Unter «Verschiedenes» gab es eine fordernde Wortmeldung zum Thema Unterstützung für ÜK-Kurse bei einer verkürzten Grundausbildung. Der Präsident erklärte, dass dieses Thema nochmals im Vorstand diskutiert werde.

Vor dem Apéro verdankte die Verbandsleitung die grosszügigen Beiträge der Sponsoren des Abends.

Gemütliches Zusammensein bei Apéro & Gala-Diner

Reges Austausch, Schwatzen und Wiedersehensfreude wurde am anschliessenden Apéro gepflegt. Auch die kleine Gruppe, welche am diesjährigen Partneranlass teilnahm und durch die Aarauer Gassen zog, war pünktlich zum Anstossen wieder zurück. Nach gut einer Stunde öffneten sich die Türen zum Diner-Saal, begleitet von stimmungsvoller Musik von Natalia Wohler und George Kouvatsis; der Start für den Gala-Abend.

Während der kulinarischen Pausen des Diners wurden Diplomanden wie auch die Mitglieder-Jubilare geehrt und ein besonderes Dankeschön richteten Präsident und Vizepräsident an die Mitarbeitenden der ÜK-Werkstatt sowie der Geschäftsstelle, bevor das beliebte Dessert-Buffer eröffnet wurde. Nach geselligem Beisammensein endete die 118. GV-Veranstaltung zur fortgeschrittenen Stunde.

WETTBEWERB

In der letzten Ausgabe lancierten wir zum ersten Mal den Wettbewerb, mit der Frage: Wie viele Lernende haben im August 2024 in einem Gebäudetechnikberuf innerhalb des Kantons Aargau Ihre Ausbildung gestartet? **Lösung: 160 Lernende**

Die glücklichen Gewinner des Victorinox Sackmessers sind:

Michelle Leber (Building Solution Center AG)

Melvin Cufurovic (Enerty Engineering AG)

Herzliche Gratulation.

Die heutige Frage lautet:

**An welchem Datum findet dieses
Jahr die LAP-Feier statt?**

Machen Sie mit und sichern Sie sich Ihre Chance auf diesen praktischen Begleiter. Alle Details zur Teilnahme finden Sie unter folgendem [Link](#).



SAVE THE DATE: GV 2026

Bitte merken Sie sich das Datum unserer kommenden Generalversammlung vor:

**Freitag, 27. März 2026, 16.30 Uhr
im Kultur- und Kongresshaus
in Aarau.**



PROJEKT STOCKWERK 2

**STOCK
WERK** ZWEI

suissetec aargau plant mit dem Projekt «StockWerk2» die gestaffelte Fertigstellung zusätzlicher Schulungsräume von Herbst 2026 bis Sommer 2027. Ziel ist es, ein **zukunftsorientiertes Bildungszentrum für Gebäudetechniker** im Kanton Aargau zu schaffen – mit möglicher Strahlkraft über die Kantonsgrenzen hinaus. Der Fokus liegt auf der Stärkung der Fachausbildung, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken und die Ausbildungsbetriebe bestmöglich zu unterstützen. Auch die steigende Zahl an Schulabgängern wird dabei berücksichtigt. Die vorhandene Infrastruktur im Untergeschoss wird in die Gesamtkonzeption eingebunden. Die Rückführung externer Kurse nach Lenzburg soll das Angebot vor Ort stärken und Synergien schaffen. Der Standort der Berufsschule Lenzburg bietet mit Mensa, Aula und exzellenter Verkehrsanbindung ideale Voraussetzungen für dieses Vorhaben. Unsere Lernenden können sich schon heute darauf freuen.

03



www.suissetec-ag.ch

SUISSETEC AARGAU: GESCHÄFTSSTELLE

GESCHÄFTSSTELLE AARAU

Das Aarauer Geschäftsstellen-Team – Denise Ulmann, Rafaela Strobel und Iris Flückiger – verabschiedet sich von [suissetec aargau](http://suissetec.aargau.ch).

«Wir hatten eine super Zeit mit dem Verband und danken für das uns entgegengebrachte Vertrauen.»

Neu übernimmt Stefan Obrist die Geschäftsstellenleitung, Jessica Scholl führt künftig die Finanzen und das Sekretariat wird durch Alicia Höhener verstärkt. Damit stellt sich die Geschäftsstelle neu auf, um die Verbandsarbeit auch in Zukunft effizient und engagiert weiterzuführen.

BERUFSBROSCHÜREN UND WERBEMATERIAL

Benötigen Sie für Schulbesuche oder eine Gewerbeausstellung Berufsbroschüren oder Werbematerial? Dann haben Sie die Möglichkeit, diese direkt beim Dachverband via Website suissetec.ch/nachwuchs zu beziehen.

ineluege.ch-Flyer

NEU

Neu im Sortiment von [suissetec aargau](http://suissetec.aargau.ch) gibt es Flyer in Postkartengrösse zum Webseiten-Angebot ineluege.ch. Diese können bequem an Tischmessen aufgelegt oder bei Schulbesuchen abgegeben werden.

Bei Bedarf bestellen Sie diese bei unserem Sekretariat unter info@suissetec-ag.ch



suissetec aargau
Gebäudetechnik-Genossenschaft
Entfelderstrasse 19
5000 Aarau
Telefon 062 746 20 40

Ansprechperson:
Leitung Geschäftsstelle
Stefan Obrist
s.obrist@agv.ch

Öffnungszeiten Geschäftsstelle:
Montag bis Freitag
08.00 bis 12.00 Uhr
13.30 bis 16.30 Uhr

Sekretariat
info@suissetec-ag.ch

04 BILDUNG

INFORMATIONSANLASS ZUM AUSBILDUNGSSTART

Dienstag, 1. Juli 2025: Informationsanlass zum Ausbildungsstart

Wissenswertes zu den überbetrieblichen Kursen

Es ist uns ein grosses Anliegen, allen Lernenden, die eine Ausbildung in den Berufen

- Heizungsinstallateur/-in EFZ
- Heizungspraktiker/-in EBA
- Sanitärinstallateur/-in EFZ
- Sanitärpraktiker/-in EBA
- Spengler/-in EFZ
- Spenglerpraktiker/-in EBA

im August 2025 beginnen, einen optimalen Start zu ermöglichen. Deshalb laden wir Sie, Ihre Eltern und den Berufsbildner Ihres Lehrbetriebes zu einer Informationsveranstaltung ein.

Sie erfahren alles Wissenswerte rund um die überbetrieblichen Kurse und den Ablauf der Ausbildung. Ausserdem öffnen wir die Tore zu unseren Werkstätten und Laboren. Sie lernen unsere Kursleitenden kennen und erhalten einen ersten Einblick in die Kursarbeiten.

Im Weiteren besteht für den Berufsbildner die Möglichkeit, sich mit dem Lernenden und dessen Eltern über den bevorstehenden Ausbildungsstart auszutauschen.

Treffpunkt:

Dienstag, 1. Juli 2025 in der Aula der Berufsschule Lenzburg,
Neuhofstrasse 36, 5600 Lenzburg



Programm:

- 19.00 Uhr Begrüssung und Vorstellung der Kursleitenden
19.15 Uhr Informationen rund um die überbetrieblichen Kurse und zum Ablauf der Ausbildung
19.45 Uhr Besichtigung der Werkstätten und berufsspezifische Informationen durch die Kursleitenden
20.15 Uhr Beginn des Apéros und Zeit für individuelle Gespräche zwischen Berufsbildner, Lernenden, Eltern und ÜK-Leitenden

Melden Sie sich bitte über den folgenden Link für diesen Informationsanlass an:
[Informationsanlass zum Ausbildungsstart Anmeldung: Suissetec Aargau](#)

Wir freuen uns, Sie am 1. Juli 2025 begrüßen zu dürfen!

suissetec aargau

Gebäudetechnik-Genossenschaft
Neuhofstrasse 36, 5600 Lenzburg

Jürg Ottersberg

Tel: 062 552 44 66
E-Mail: werkstatt@suissetec-ag.ch



BERUFSSCHAU 2025

Alle zwei Jahre findet die Aargauer Berufsschau statt.

Vom **2. bis 7. September** findet die **Aargauische Berufsschau 25 (AB'25)** im Tägi, Wettingen statt – ein Event für Schüler, Lehrer und Eltern, die sich intensiv mit der Berufswahl auseinandersetzen. Während sechs Tagen sind die Tore zur Berufswelt geöffnet; der Eintritt ist frei.

suissetec aargau ist auch dieses Jahr mit einem grossen Stand vertreten, an dem alle Berufe der Branche präsentiert, erklärt und visuell dargestellt werden.

STANDBETREUER/-INNEN GESUCHT:

Möchtest auch du unser Standteam fachlich unterstützen und den Schülerinnen und Schülern die Berufe der Gebäudetechnikern «gluschtig» machen?

Wir suchen dich!

Bist du Berufsbildner, Mitarbeiter oder Lernender in den Berufsfeldern Planer, Heizung, Lüftung oder Spengler?

Dann melde dich bei

Jürg Ottersberg unter
[062 552 44 66](tel:0625524466)
oder per E-Mail

juerg.ottersberg@suissetec-ag.ch

oder direkt unter:

[Anmeldung für Berufsbildner oder
Mitarbeiter](#)

[Anmeldung für Lernende](#)

Der Einsatz wird entgolten



TERMIN LAP-FEIER IM 2025

Während in den vergangenen Jahren die Lehrabschlussfeier nach den Sommerferien auf den August gesetzt wurde, findet dieses Jahr die Feierlichkeit Anfang Juli statt. Am 8. Juli 2025 werden wir gemeinsam mit den Lernenden, Berufsbildner/-innen und Familien auf den Lehrabschluss anstossen und die besten Lehrabgänger/-innen prämiieren. Die Anmeldungen werden direkt in den Lehrbetrieb geschickt.

Reservieren Sie sich den **Dienstag, 8. Juli 2025**, ab 18.00 Uhr, um diesen besonderen Moment gemeinsam zu feiern. Die Lokalität ist gleichbleibend im Gemeindesaal Buchs (AG).

**WANTED:
Die besten
Gebäudetechniker/-innen**

Infos unter suissetec.ch/meisterschaft

**Bern
17. – 21.09.2025**

swiss**skills** 2025 | **WIR, DIE
GEBÄUDETECHNIKER**
suissetec

LEHRSTELLENANGEBOTE ONLINE



Das Schnupperportal
von suissetec aargau
www.ineluege.ch



Lehrstellenportal
des Kantons Aargau
www.ag.ch/lena



Internetportal
von suissetec
www.toplehrstellen.ch



Internetportal
die-Lehrstelle.ch
www.die-lehrstelle.ch

QUALITÄTSSICHERUNG GRUNDBILDUNG

Haben Sie Fragen zur Ausbildung oder zum Standortgespräch?

Benötigen Sie Hilfestellung in schwierigen Situationen während der Ausbildungszeit? Beat Dignoes bietet Unterstützung rund um die Grundbildung; sowohl für Auszubildende als auch für Lehrbetriebe.

Per Email:

beat.dignoes@suissetec-ag.ch

062 552 44 66

079 964 54 22

**WIR, DIE
GEBÄUDETECHNIKER**

DATEN EIGNUNGSTEST

An nebenstehenden Daten finden Eignungstests für Schnupperlernende in allen Berufen der Gebäudetechnik statt.

- Anmelden kann sich der/die Schnupperlernende **online**
- **Pro Test werden max. 20 Kandidaten/Kandidatinnen zugelassen.** Das Eingangsdatum der Anmeldungen ist dabei massgebend. Die Anmeldung ist verbindlich.
- Das Testresultat erhält der/die Kandidat/-in direkt per Mail zugesandt. Der/die Kandidat/-in wird angehalten, dem Ausbildungsbetrieb das Testresultat proaktiv mitzuteilen.
- Das unentschuldigte Fernbleiben des Eignungstest wird dem/der Schnupperlernenden mit einer Gebühr von CHF 50.00 direkt in Rechnung gestellt.
- Eignungstests finden in der ÜK-Werkstatt der Berufsschule in Lenzburg statt.

EIGNUNGSTESTS

Mittwochnachmittag
28. Mai 2025, Lenzburg

Mittwochnachmittag
25. Juni 2025, Lenzburg

Mittwochnachmittag
20. August 2025, Lenzburg

Mittwochnachmittag
10. Sept. 2025, Lenzburg

Mittwochnachmittag
5. Nov. 2025, Lenzburg

WEITERBILDUNG

Informieren Sie sich direkt über Angebote aus den Weiterbildungsinstituten:

WBZ Lenzburg

Bildungsangebote siehe unter www.wbzlenzburg.ch/lehrgaenge-kurse

suissetec campus Lostorf

Bildungsangebote siehe unter <https://suissetec.ch/de/hoehere-berufsbildung.html>

Berufsschule Zürich

Bildungsangebote siehe unter <https://www.bbzh.ch/weiterbildung>



INFORMATION WEITERBILDUNG CHEFMONTEUR/-IN SANITÄR

Chefmonteur/-innen Sanitär führen dank ihrer Fach- und Sozialkompetenz Teams und Arbeitsgruppen erfolgs- und zielorientiert. Sie sind fähig, verschiedene Kompetenzbereiche zu vernetzen und situationsgerecht einzusetzen. Dadurch sind sie die idealen Ansprechpartner für Kunden, Interessenten und Mitarbeitende.

Unter folgendem [Link](#) findest du weitere Informationen.





**INFO-ABEND:
EINSTIEG IN DIE WELT VON SOCIAL MEDIA**

Bei diesem Informationsabend vom **Montag, 22. September 2025** erhalten Sie einen verständlichen Über- und Einblick in die wichtigsten sozialen Netzwerke, ihre Funktionen und Nutzungsmöglichkeiten – ganz ohne Vorkenntnisse. Der Anlass ist für alle kostenlos.

Mehr Informationen und Anmeldung unter
[Weiterbildungsangebote: Suissetec Aargau](#)

SUBVENTIONEN FÜR WEITERBILDUNGEN

Subventionen vom Bund seit 1. Januar 2018

Wer eine Weiterbildung aus eigener Tasche bezahlt, ist berechtigt, beim Bund einen Beitrag an seine Kosten anzufordern. Die Angaben dazu finden Sie unter folgendem [Link](#).

FACHTAGUNG HEIZUNG/LÜFTUNG/KLIMA 2025

Am Dienstag, 8. April 2025, fand die Fachtagung Heizung/Lüftung/Klima in DAS ZELT in Zürich statt. 250 Teilnehmende aus der ganzen Schweiz trafen sich in einzigartigem Ambiente, um den Referaten und der begleitenden Ausstellung beizuwohnen und sich auszutauschen.

Wie gewohnt bot die suissetec Fachtagung einen vielseitigen Mix aus aktuellen Themen. Ein Highlight war dabei sicherlich die Präsentation des emeritierten Professors Dr. Thomas Peter zum Thema Raumklima und dessen Einfluss auf die Ansteckungsfähigkeit von Viren in Aerosolen. Weitere informative Inputs der Expertinnen und Experten erfuhren die Teilnehmenden zum Thema Energiepolitik der Kantone, zu den neusten Entwicklungen im Bereich Minergie, zu Hitzeinseln in urbanen Gebieten oder zum Brandschutz bei brennbaren, natürlichen Kältemitteln.

Daneben durfte das Networking und der Besuch bei den verschiedenen Ausstellern rund um die Fachtagung natürlich nicht fehlen. So war der diesjährige Branchentreffpunkt wiederum eine willkommene Gelegenheit zum Austausch und zur Kontaktpflege, um die Branchen Heizung und Lüftung gemeinsam einen Schritt weiterzubringen.



05

SUISSETEC-TERMINE 2025

DATUM	ANLASS	ORT
Mittwoch, 28. Mai 2025	Eignungstest	Lenzburg
Montag, 2. Juni 2025	Berufsbildner-Info-Abend Planerberufe	Lenzburg
Freitag, 20. Juni 2025	Frühjahres-Delegiertenversammlung/Kongress	Biel
Mittwoch, 25. Juni 2025	Eignungstest	Lenzburg
Dienstag, 8. Juli 2025	LAP-Feier	Buchs AG
Mittwoch, 20. August 2025	Eignungstest	Lenzburg
Dienstag, 2. Sept. – Sonntag, 7. Sept. 2025	Aargauer Berufsschau	Wettingen
Mittwoch, 10. Sept. 2025	Eignungstest	Lenzburg
Donnerstag, 11. Sept. 2025	Fachtagung Digitalisierung in der Gebäudetechnik 2025	Zürich Sihlcity
Mittwoch, 17. September – Sonntag, 21. September 2025	Swiss Skills mit CH-Meisterschaft	Bern
Montag, 22. September 2025	Info-Abend «Social Media»	Lenzburg
Mittwoch, 5. November 2025	Eignungstest	Lenzburg
Freitag, 21. November 2025	Herbst-Delegiertenversammlung	Zürich-Flughafen

06

UND ZUM SCHLUSS...



UND ZUM SCHLUSS...

In der Berufswelt des Spenglerhandwerks braucht es handwerkliches Geschick, technisches Verständnis und Schwindelfreiheit. Wir haben mit Nina Obrist, Auszubildende im ersten Lehrjahr zur Spenglerin, gesprochen. Im Interview erzählt sie, was sie an ihrem Beruf fasziniert, wie der Einstieg in die Lehre für sie war und welche Erfahrungen sie bisher gesammelt hat.

Nina, willst du dich ganz kurz vorstellen? Ich heisse Nina Obrist. Ich mache eine Lehre zur Bauspenglerin EFZ im Betrieb Müller Dach und Fassaden in Lenzburg. Ich bin momentan 17 Jahre alt und im ersten Lehrjahr, bis jetzt bin ich sehr zufrieden mit meiner Lehre. In meiner Freizeit gehe ich gerne ins Gym und zeichne.

Du hast deine Ausbildung im Herbst 2024 begonnen. Wie bist du dazu gekommen, den Beruf als Spenglerin EFZ zu erlernen? Gab es einen bestimmten Schlüsselmoment? Ich habe meine Ausbildung im Herbst 2024 begonnen. Den Beruf der Spenglerin EFZ habe ich vor allem durch meinen Vater kennengelernt – er hat früher selbst als Spengler gearbeitet und mir empfohlen, den Beruf einmal auszuprobieren. Daraufhin habe ich mich bei verschiedenen Betrieben beworben und mehrere Schnupperlehren gemacht. Zwar habe ich auch andere Berufe wie Fachfrau Betreuung (FaBe), Fachfrau Gesundheit (FaGe) oder Malerin angeschaut, aber der Beruf Spenglerin hat mir mit Abstand am besten gefallen. Die Arbeit ist vielseitig, handwerklich und findet draussen und drinnen statt.

War es einfach, eine Lehrstelle als Spenglerin zu finden und wie bist du vorgegangen? Ich denke, es ist im Allgemeinen einfacher, eine Lehrstelle im Handwerk (zum Beispiel als Spengler) zu finden als in Berufen wie Mediamatiker oder Informatiker etc. Wegen dem Fachkräftemangel, was die Chancen auf eine Lehrstelle erhöht. Ich ging bei mehreren Betrieben schnuppern und erhielt gute Rückmeldungen. Am Ende habe ich mich bei Müller Dach und Fassaden beworben, weil mir das Team dort am sympathischsten war. Ausserdem ist der Arbeitsweg sehr kurz, was natürlich auch ein grosser Pluspunkt ist.



Wie hast du den Switch vom Schulalltag in die Lehrzeit erlebt? Bist du mit dem neuen Rhythmus auf Anhieb klargekommen? Der Wechsel vom Volksschulalltag in die Lehre war schon eine grosse Umstellung. Am Anfang war ich oft sehr müde, an manchen Tagen ging ich schon um 19.00 ins Bett. Es war ziemlich anstrengend, jeden Morgen so früh aufzustehen und erst am späteren Nachmittag wieder zu Hause zu sein. Aber etwa nach einem halben Jahr habe ich mich mehr oder weniger daran gewöhnt. Trotzdem würde ich bis jetzt sagen, dass mir die Lehrzeit besser gefällt als die Schulzeit, vor allem, weil ich jetzt Abwechslung zwischen Überbetrieblichen Kursen (ÜKs), Berufsschule und Arbeit habe.

Was gefällt dir bisher besonders an deiner Ausbildung? Ich mag die Vielseitigkeit meiner Lehre. Manchmal ist man drinnen am Rüsten und dann draussen am Montieren der Bleche. Besonders toll finde ich, dass man am Ende sieht, was man geleistet hat. Der Unterschied von vorher zu nachher ist oft richtig beeindruckend.

Wie sieht ein typischer Arbeitstag bei dir aus? Kannst du uns etwas über deine Aufgaben erzählen? Im Sommer fängt es bei uns um 6.45 in der Werkstatt an und im Winter um 7.15. Zuerst müssen wir alles vorbereiten in der Werkstatt (wir schneiden, biegen alles was wir später brauchen).



Anschliessend laden wir alles ins Auto hinein und fahren auf die Baustelle. Auf der Baustelle montieren wir die vorbereiteten Bleche, meistens müssen wir sie noch ein bisschen zurechtschneiden, anpassen oder miteinander verbinden (zum Beispiel zuerst nieten und dann löten).

Gibt es eine Person, die dich besonders unterstützt? Ich bin sehr dankbar dafür, dass ich von mehreren Personen unterstützt werde wie zum Beispiel von meiner Familie und meinen Freunden und auch meinem Lehrmeister.

Welche Fähigkeiten/Interessen sind deiner Meinung nach besonders wichtig, um als Spenglerin erfolgreich zu sein? Wer handwerkliches Geschick und ein räumliches Vorstellungsvermögen hat, ist klar im Vorteil und man sollte ja keine Höhenangst haben!

Was würdest du jungen Menschen empfehlen, die ebenfalls eine Ausbildung in einem handwerklichen Beruf in Erwägung ziehen? Ich würde es auf jeden Fall weiterempfehlen. Eine handwerkliche Lehre lohnt sich wirklich, weil man etwas Praktisches lernt und am Ende des Tages sieht, was man geschafft hat. Man sollte sich aber auch bewusst sein, dass es körperlich und mental manchmal anstrengend sein kann und dass es nicht immer leicht ist. Trotzdem sehe ich mehr Positives. Wie man so schön sagt: Handwerk hat goldenen Boden – und das stimmt auch. Es bietet viele Chancen und eine gute Zukunft.

Was wünschst du dir für die kommenden Lehrjahre? Ich wünsche mir, dass ich viele Erfahrungen mache dass ich immer stets dazulerne.